



Guten Tag von Burkina Faso

Liebe Freunde,

Bei einer lokalen Temperatur von 37°C bin ich gut in Ouagadougou gelandet und von DieudonnŽ Bargo und Mady Ouedraogo in Empfang genommen worden. Erfreut durfte ich feststellen, dass unser Material, welches mit dem Container gesendet wurde, sorgfŠltig untergebracht wurde.

Eine kleine Herausforderung habe ich in meiner Unterkunft angetroffen: das Fehlen einer KochmŠglichkeit. Gelegenheit genug, den Solar-Ofen, welchen wir mit dem Container gesendet haben, auszuprobieren. Und siehe da, Not macht erfinderisch und Teigwaren, Thon und Salat stehen wieder auf dem MenŽplan!

Bis bald fŸr weitere Abenteuer.
Claude-fric



Association JŽthro

CP 1606

2001 Neuchˆtel

Suisse

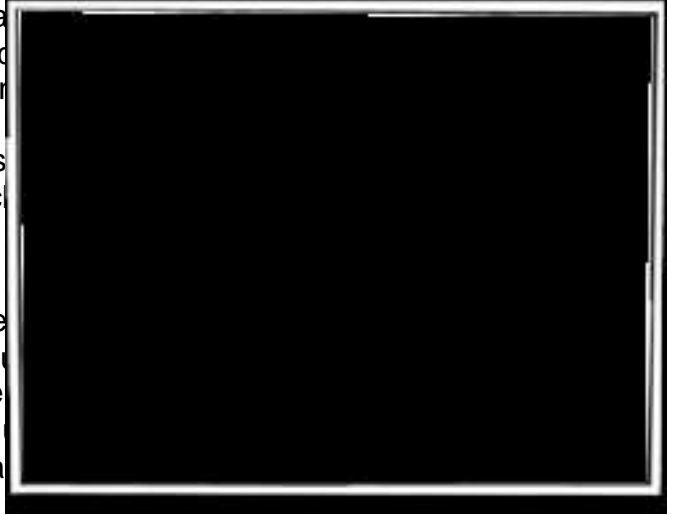
Praxisbericht von David NyambouŽbou

Ich heisse NyambouŽbou David, bin verheiratet und Vater von drei Kindern. Meine Heimat ist das Dorf Saro welches sich 20 km vom TiŽbŽiŽ in der Provinz Nahouri befindet. WŠhrend der Wintersaison ziehe ich je nach Saro, ein Dorf 30 km von Songo entfernt. Ich habe den Grundkurs von JŽthro im Jahre 2008 in TiŽbŽiŽ absolviert.

In der Hoffnung, auf diese Weise eine gute Getreide-QualitŠt zu erhalten, betrieb ich zuvor nur grossflŠchigen Ackerbau. Allerdings wurden jeweils bei der Ernte, welche eigentlich den Lohn fŸr den grossen Arbeitseinsatz sein sollte, all meine Hoffnungen zerstŠrt und die EnttŠuschung wuchs von Jahr zu Jahr. Ich konnte den Nahrungsmittelbedarf meiner Familie bis zur nŠchsten Ernte kaum noch decken.

Es kam soweit, dass ich es in ErwŠgung zog, eine andere Arbeit zu suchen und dafŸr in die Stadt zu ziehen. Allerdings fŸrchtete ich mich davor, meine Familie fŸr ein unbekanntes Abenteuer zu verlassen. Zu diesem Zeitpunkt informierte mich der Pastor von Songo Ÿber eine Ausbildung in Landwirtschaft und Tierzucht. Ich war sofort begeistert und meldete mich zur Teilnahme des Kurses an.

Die Ausbildung wahr fŸr mich enorm bereichernd insbesondere die Themen Fruchtfolge, HofdŸngerverwendung (Wiederverwendung von Mist auf den Feldern) und die Verwaltung der Felder fŸr eine bessere Bodenfruchtbarkeit. Der Ertrag haben mich sehr fasziniert. JŽthro gab mir den Mut noch einmal zu versuchen und das Gelernte auch praktisch anzuwenden.



Anschliessend habe ich nach und nach drei Mistgruben gebaut. In der darauffolgenden Saison konnte ich die Grundprinzipien der Fruchtfolge auf meinem ca. 4 ha grossen Feld anwenden und fŸhrte den Mist auf gute Mais und Hirse vorgesehene FIŠche aus. WŠhrend des ganzen Wachstums waren meine Pflanzen krŠftig gediehen derart gut, dass ich es kaum glauben konnte. Bei der Ernte schliesslich verdreifachte sich der Ertrag gegenŸber dem Vorjahr! Zuvor erntete ich auf meiner FIŠche von 4 ha 8 bis 10 SŠcke $\hat{=}$ 100 kg. Nun erhalte ich einen gesamte Ertrag (ErdnŸsse, Bohnen, Mais, Hirse, etc.) von 38 bis 45 SŠcken $\hat{=}$ 100 kg!

Dank den Praktiken von JŽthro konnte meine Familie den Hunger Ÿberwinden, die Kinder kŠnnen die Schule besuchen und sind gesund und gepflegt. Mit dem Verkauf des ErnteŸberschusses von zwei Jahren konnte ich ein Motorrad im Wert von 500 000.- CFA kaufen.

In unserem Dorf versuchen nun mehrere Bauern meine Arbeitsweise zu Ÿbernehmen, Andere kontaktieren mich fŸr RatschlŠge und zum Erfahrungsaustausch. Einige von Ihnen kŠnnen bereits bessere ErtrŠge als im Vorjahr verzeichnen. Ich bin glŸcklich, Bauer zu sein und dabei auch den anderen helfen zu kŠnnen.

Ich wŸnsche der Association JŽthro alles Gute und ein lang Bestehen.

NyambouŽbou David

4 Monate in Burkina

Ausbilden ist besser als geben!

Vor etwas mehr als einem Jahr landeten wir in Ouagadougou. Frisch verheiratet hatten wir uns entschlossen unsere Flitterwochen nach traditioneller Art zu verbringen, unsere Zeit fŸr die UnterstŸtzung einer Organisation anzubieten. Claude-Eric, welchen wir bereits etwas gekannt hatten, war einverstanden, dass wir vor Ort in Burkina tŠtig sein durften.